

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

**DAS BESTE  
MITTEL GEGEN  
ANTISEMITISMUS  
IST EINE  
AUFGEKLÄRTE  
GESELLSCHAFT!**

**rhein  
kreis  
neuss**

**9.11.2021  
17 – 19 UHR**

## Einladung

zur Vortragsveranstaltung  
zum Thema Antisemitismus

**HYBRIDVERANSTALTUNG\***

**FAMILIENFORUM EDITH STEIN**  
Schwannstraße 11 | 41460 Neuss

online via **Cisco Webex**

**Der Antisemitismus ist seit vielen Jahrhunderten verbreitet und führt auch heute noch zum Leid von Jüdinnen und Juden.**

**Antisemitische Verschwörungsideologien werden seit Beginn der Pandemie in den Sozialen Medien und auf sogenannten Hygiene-Demos mit großem Enthusiasmus geteilt und sorgen für noch mehr Hetze gegen die jüdische Bevölkerung.**

**Der Antisemitismus hat in unserer Gesellschaft keinen Platz und das beste Mittel dagegen ist eine aufgeklärte Gesellschaft. Mit dieser Veranstaltung wollen wir unseren Beitrag dazu leisten.**

**\*Anmeldung über**  
[www.familienforum-neuss.de](http://www.familienforum-neuss.de)  
**oder per E-Mail an**  
[anmeldung@familienforum-neuss.de](mailto:anmeldung@familienforum-neuss.de)

### Programm Dienstag, 9.11.2021

- 17:00 **Begrüßung** durch **Dirk Brügge**, Kreisdirektor Rhein-Kreis Neuss
- 17:15 **Vortrag** Problembeschreibung aus der Studie  
»Antisemitismus in Nordrhein-Westfalen –  
Wahrnehmungen und Erfahrungen jüdischer Menschen«  
durch **Sebastian Mohr**, Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit,  
Beratung bei Rassismus und Antisemitismus (SABRA)
- 18:00 **Fragerunde** mit **Sebastian Mohr**
- 18:15 **Podiumsdiskussion** mit  
**Dirk Brügge**, Kreisdirektor Rhein-Kreis Neuss  
**Stephanie Pampel**, Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss  
**Jörg Rensmann**, Leiter der Recherche und Informationsstelle  
Antisemitismus NRW – RIAS  
**Sebastian Mohr**, SABRA
- 19:00 **Ende** der Veranstaltung mit Imbiss und Getränken  
**Moderation** der Veranstaltung durch **Anke Bruns** (bekannt aus  
der wöchentlichen Serie „Sprechzeit in der WDR Lokalzeit Köln“)

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen geltenden Vorschriften der Coronaschutzverordnung finden Anwendung. Über die erforderlichen Maßnahmen werden Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung informiert.